

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

NGO	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Personal a) bis 5 Mitarbeitende b) bis 12 Mitarbeitende c) mehr als 12 Mitarbeitende	Ehrenamtliche Gruppen Ja/nein: Mitglieder/Förd erer; Auslands- projekte
Humanitäre/entwicklungspol. NGOs & Entsendedienste	Hilfsorganisationen mit Auslandsprojekten			
Aktion gegen den Hunger Berlin Gegründet im Jahr 1979	Aktion gegen den Hunger setzt sich ein für eine Welt ohne Hunger und Not. Ziel: Leben retten und Menschen in Not wieder Hoffnung schenken. Teams sind in rund 50 Ländern und Regionen aktiv, um Frauen, Männern und Kindern zu helfen, die durch Krisen und Naturkatastrophen auf humanitäre Hilfe angewiesen sind.	www.aktiongegen Hunger.de	c) ca 60 + weltweit knapp 9000 Mitarbeitende (stand 2024/25)	Aktiv in rund 50 Ländern und Regionen
Amica: Freiburg Gegründet im Jahr 1993	Die Hilfsorganisation AMICA e.V. unterstützt Frauen und Mädchen in Krisenregionen und Nachkriegsgebieten. Zu den Kernaufgaben gehören psychosoziale Arbeit mit Traumatisierten, medizinische Versorgung, Rechtsberatung, Maßnahmen zur Existenzsicherung sowie Projekte zu Chancengleichheit, Frieden und Versöhnung.	www.amica-ev.org	a) 5 (Stand 2025)	
Ärzte ohne Grenzen Sitz: Berlin und Bonn Gegründet im Jahr 1971	„Ärzte ohne Grenzen“ trägt dazu bei, medizinische Hilfe für Menschen in Not zu leisten und ihr Leid zu lindern, wenn die lokalen Gesundheitsstrukturen wegen Naturkatastrophen oder durch Menschen verursachten Krisen nicht mehr greifen.	www.aerzte-ohne-grenzen.de/ www.aerzte-ohne-grenzen.de/	c) In Deutschland ca. 100 im Büro weltweit 45.000 Ärzt:innen im Einsatz (Stand 2024/25)	Internationales Netzwerk mit Büros in mehr als 20 Ländern
Andheri-Hilfe Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1967	Ziel der Organisation ist es, auf dem indischen Subkontinent (Indien, Bangladesch und Nachbarländern) Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und dabei in den Bereichen Gesundheitswesen, ländliche Entwicklung und Rehabilitation von Randgruppen Projektarbeit zu leisten. Darüber hinaus möchte die Andheri-Hilfe mit ihrer Arbeit zur Völkerverständigung und zur Bewusstseinsbildung in der deutschen Bevölkerung beitragen.	www.andheri-hilfe.de	c) 17 25 ehrenamtliche Mitarbeitende	Landesvertretun gen in Indien und Bangladesch
action medeor: Tönisvorst Gegründet im Jahr 1964	„action medeor“ ist das größte europäische Medikamentenhilfswerk. Gemeinsam mit lokalen Partnern versorgt es rund 10.000 Gesundheitsstationen mit Arzneimitteln und medizinischem Material in weltweit 140 Ländern.	http://medeor.de/de	c) 86 Hauptamt- liche in Deutschland, 41	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

			in Tansania, 18 in Malawi	
Brot für die Welt /Diakonisches Werk → evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1959(BfdW), 2012 (EWDE)	„Brot für die Welt“ ist eine Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Sie ist Teil der Ökumenischen Diakonie, eines Arbeitsbereiches des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Mit Unterstützung von kirchlichen, kirchennahen und säkularen Partnerorganisationen leistet „Brot für die Welt“ in mehr als 1.000 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Thematische Schwerpunkte sind Ernährungssicherung, Bildung und Gesundheit, Frieden und Menschenrechte sowie HIV/Aids. Durch Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und Europa versucht „Brot für die Welt“ darüber hinaus, politische Entscheidungen im Sinne der Armen zu beeinflussen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.	www.brot-fuer-die-welt.de	c) Diakonisches Werk: 585 (davon 424 Frauen) + Mitarbeitende der Diakonie Katastrophenhilfe Insgesamt 831	
Bund der katholischen Jugend (BdKJ) Sitz: Düsseldorf/Berlin Gegründet im Jahr 1947	Die Organisation ist hauptsächlich auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit tätig, beteiligt sich an Aktionen von Misereor. Der BDJ ist Mitglied der Aktion Dritte-Welt-Handel und Gesellschafter der Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt (GEPA).	www.bdkj.de	c) über 33 (Stand 2025)	16 Jugendverbände und -organisationen
Care Deutschland und Luxemburg Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1945	CARE Deutschland-Luxemburg e.V. leistet seit seiner Gründung 1980 Nothilfe in Katastrophen- und Krisengebieten, fördert den Wiederaufbau zerstörter Regionen und hilft den Ärmsten, sich neue Existenzgrundlagen zu schaffen, die ihre Lebensbedingungen dauerhaft verbessern. Entwicklungsprogramme lindern Armut und Hunger nachhaltig und erleichtern den Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung. Zu Projekten, die die Zivilgesellschaft stärken und Grundrechte einfordern, gehört auch die Arbeit mit ausgegrenzten Minderheiten. Die Friedens- und Versöhnungsarbeit von CARE trägt dazu bei, neue Konflikte zu verhüten	www.care.de	c) 94 (Stand 2024)	-
Christoffel Blindenmission Gegründet im Jahr 1908	Die Hilfsorganisation kämpft in Projekten auf der ganzen Welt dafür, dass sich das Leben von Menschen mit Augenkrankheiten und anderen Behinderungen grundlegend und dauerhaft zum Positiven wendet. Die CBM kämpft auf der Basis christlicher Werte in den ärmsten Regionen der Welt dafür, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, die eine Behinderung haben.	https://www.cbm.de	664 (Stand 2024)	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHW) Würzburg und Münster	Die DAHW unterstützt besonders vulnerable Personen, die von vernachlässigten Tropenkrankheiten wie Lepra , von Ausgrenzung oder Behinderungen betroffen sind. Menschen, die sozial benachteiligt und oft in prekären Verhältnissen leben, oft mit sehr eingeschränktem Zugang zu Ressourcen. Oder Menschen, die sich aufgrund von Krisen, Konflikten oder Naturkatastrophen in akuten Notlagen befinden. Die DAHW verbessert ihre Gesundheits- und Lebenssituation nachhaltig, stärken lokale Strukturen vor Ort und arbeitet eng mit lokalen Partnerorganisationen (in Tansania, Sierra Leone, Südsudan, Äthiopien, Liberia, Nigeria, Indien, Afghanistan) zusammen. Alle unsere medizinischen und sozialen Projekte , die die DAHW aktuell in mehr als 15 Ländern des Globalen Südens umsetzt, sind sektorübergreifend und inklusiv gestaltet. →Themenfokus Humanitäre Hilfe und „Globale Gesundheit“	https://dahw.de	c) 62 Mitarbeitende	Ehrenamtliche Gruppen in Münster und Süddeutschland
Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) Sitz: Hannover Gegründet im Jahr 1991	Die „Deutsche Stiftung Weltbevölkerung“ (DSW) setzt sich für eine zukunftsfähige Entwicklung ein. Dabei unterstützt sie insbesondere Bemühungen für eine menschenwürdige Verlangsamung des Weltbevölkerungswachstums. In Entwicklungsländern konzentriert sich die DSW auf die Unterstützung vorbildlicher Projekte, die Menschen befähigen, ihr Menschenrecht auf Familienplanung eigenverantwortlich und selbstbestimmt auszuüben. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit in Industrieländern liegt in sachkundigen Informationsbeiträgen, die eine bessere Wahrnehmung der mit dem Weltbevölkerungswachstum verbundenen Herausforderungen bewirken.	www.weltbevölkerung.de	c) 167 (Stand 2023)	Projekte in Ost Afrika (Äthiopien, Kenia, Tansania, Uganda)
Deutscher Volkshochschulverband International DVV Sitz: Bonn _ Oberkassel Gegründet im Jahr 1953	DVV International ist das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV). Als führende Fachorganisation im Bereich Erwachsenenbildung und Entwicklungszusammenarbeit setzt sich DVV International seit mehr als 45 Jahren für lebenslanges Lernen ein. DVV International leistet weltweit Unterstützung beim Auf- und Ausbau von nachhaltigen Strukturen der Jugend- und Erwachsenenbildung.	www.dvv-international.de	c) 240, davon 119 im pädagogisch/wiss. Bereich (2023)	
Don Bosco Mondo: Jugend-Hilfe - weltweit Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1980	Der seit 1979 bestehende Verein wurde von der Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos gegründet und hat die ideelle und materielle Unterstützung von Einrichtungen, u. a. zur handwerklichen und landwirtschaftlichen Ausbildung und Erziehung von Jugendlichen zum Ziel. Geographische Schwerpunkte der Tätigkeit sind Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Don Bosco arbeitet mit lokalen Partnern vor Ort.	www.don-bosco-mondo.de/	c) 36 (Inland) + Mitarbeiter im Ausland (Stand 2024 von 22 an gewachsen)	Unterstützt der Don Bosco Schwestern in über 130 Ländern
German Doctors	Die Hilfe der German Doctors ist konkret und setzt bei den grundlegenden	www.german-	c) 38 (in	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Sitz: Bonn – Godesberg Gegründet im Jahr 1983	Bedürfnissen an. Erkrankungen jeglicher Art treffen die Ärmsten der Armen oft besonders hart. Die German Doctors setzen sich in ihren Projekten für ein Leben in Würde ein, indem sie sich um die Gesundheitsversorgung, ausreichend Nahrung und die Ausbildung benachteiligter Menschen in der Dritten Welt kümmern.	doctors.de/de/	Geschäfts-stelle Bonn)	
Internationaler Bund (IB) Frankfurt Gegründet im Jahr 1949	Der „Internationale Bund“ (IB) ist mit seinem Verein und seinen Gesellschaften einer der großen Anbieter der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Der Internationale Bund unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen. Auch im Ausland ist der IB aktiv, u. a. mit der <i>Stiftung Internationaler Bund Polska</i> sowie mit Bildungseinrichtungen in China, Georgien und der Türkei. Rund 700 Einrichtungen an über 300 Orten in Deutschland.	https://www.internationaler-bund.de	c) Rd. 14.000	
Islamic Relief Sitz: Köln/ Berlin/Essen Gegründet im Jahr 1996	„Islamic Relief Deutschland“ (IRD) ist eine deutsche Nichtregierungsorganisation und wurde 1996 in Köln gegründet. Islamic Relief Deutschland ist Partner von Islamic Relief Worldwide, einem Netzwerk mit 13 selbstständigen Islamic Relief-Partnerorganisationen in Europa, Afrika, Asien und den USA, das 1984 als Reaktion auf die damalige Hungersnot am Horn von Afrika gegründet wurde	www.islamicrelief.de	b) > 12	Projektbüros in 34 Ländern
Help e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1984	Im Juli 1981 gründeten Abgeordnete und Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kirche die Organisation „Help“ und riefen unter dem Motto "Deutsche helfen Afghanistan" zu Spenden für die Flüchtlinge auf. Mittlerweile hat sich Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. zu einer weltweit operierenden humanitären Hilfsorganisation entwickelt. Sie leistet Hilfe für Menschen, die in Not geraten sind, unabhängig von Herkunft, Religion, oder Weltanschauung.	www.help-ev.de	c) 75 (von 38 an gewachsen) Stand 2023)	100e in rd. 20 Auslandsprojekten
HelpAge: Osnabrück Gegründet im Jahr 1983	HelpAge Deutschland e.V. leistet Hilfe für ältere Menschen weltweit und bietet als Arbeitgeber Stellen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, Humanitären Hilfe, Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, sowie Verwaltung.	www.helpage.de	c) 21 (Stand 2023)	
Hoffnungszeichen – Sign of Hope Konstanz	Hoffnungszeichen ist eine christlich motivierte Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Sie leistet humanitäre Hilfe in Form von Nothilfe und Katastrophenhilfe. Sie unterstützt weltweit Menschen in Not.	https://www.hoffnungszeichen.de/	30	
Kindernothilfe Sitz: Duisburg Gegründet im Jahr 1959	Zentrales Element der Arbeit ist die Unterstützung sozial, körperlich oder geistig benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Organisiert wird die Hilfe über Projekte christlicher Kirchen und Partnerorganisationen und ist vor allem in der Schul- und	www.kindernothilfe.de	c) 220 (Stand 2024)	Ehrenamtliche Gruppen: Ja

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

	Hochschulausbildung, der beruflichen Bildung, in der Rehabilitation und der Gemeinwesenarbeit wirksam.			
Misereor Sitz: Aachen Gegründet im Jahr 1958	„Misereor“ unterstützt kirchliche Entwicklungsprojekte in allen entwicklungspolitischen Bereichen, vor allem in der Landwirtschaft, in Handwerk und Gewerbe sowie im Bauwesen. Weitere wichtige Arbeitsgebiete sind die Fortbildung von Fach- und Führungskräften für die Erwachsenenbildung und die entwicklungspolitische Bildungs- und Bewusstseinsarbeit.	www.misereor.de	c) 322 (Stand 2023) davon 163 in Teilzeit	
Missio: Sitz: Aachen/München Gegründet im Jahr 1971	Gemeinsam bilden „missio“ in Aachen und „missio“ in München das Internationale Katholische Missionswerk in Deutschland. <i>missio</i> entstand als „Bürgerinitiative“ Anfang des 19. Jahrhunderts: Seit 1972 führen beide Häuser den Namen „ <i>missio</i> – Internationales Katholisches Missionswerk“. Der Auftrag von <i>missio</i> ist, die Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien zu unterstützen. <i>missio</i> fördert Projekte für benachteiligte Frauen, für Waisen und Straßenkinder, Projekte zur seelsorgerlichen Betreuung von Flüchtlingen, für Frieden und Versöhnung in Bürgerkriegsregionen und Programme zur Betreuung Aidskranker und ihrer Familien.	www.missio-hilft.de	c) 124 (Stand 2023 - von 40 gewachsen)	Projektarbeit in 68 Ländern (Afrika, der Nahe und Mittlere Osten, Asien und Ozeanien)
Netz Bangladesch Sitz: Wetzlar Gegründet im Jahr 1989	Ziel des Vereins ist die Förderung von Entwicklungsinitiativen in Bangladesch, die von der Bevölkerung ausgehen und zur Überwindung von Armut und Ungerechtigkeit beitragen. Gefördert werden u. a. Selbsthilfeprojekte und Strategien zur Erfüllung der Grundbedürfnisse.	www.netz-bangladesh.de	c) 15 + 22 Mitarbeitende in/aus Bangladesch (Stand 2024)	
Oxfam Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1942	„Oxfam“ bekämpft die Armut und das Elend weltweit. Inzwischen gibt es 13 nationale Oxfam-Hilfsorganisationen, die im Verbund Oxfam International zusammenarbeiten. Oxfam fördert Hilfsprojekte in mehr als 100 Ländern in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit über 3.000 lokalen Organisationen. Zudem leistet Oxfam wichtige Aufklärungsarbeit durch verschiedene Kampagnen.	www.oxfam.de	c) 115 (Stand 2024) plus 71 in Oxfamshops	12.000 Mitglieder International tätig
Plan e.V. Hamburg Gegründet im Jahr 1989	„Plan International“ setzt sich für eine Welt ein, in der sich alle Kinder in einer Gesellschaft, die Kinderrechte schützt und Kinder mit Würde und Respekt behandelt, frei entfalten und entwickeln können. Das soll unabhängig von Herkunft, Religion und politischen Verhältnissen gewährleistet werden.	www.plan.de	c) 248 (Stand 2022)	Ehrenamtliche Kontaktgruppen 53 Programmländer

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Save the Children Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1919	Als größte unabhängige Kinderhilfsorganisation der Welt setzt sich „Save the Children“ dafür ein, dass die Rechte von Kindern weltweit durchgesetzt werden. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit. Außerdem hilft die Organisation Kindern und ihren Familien in Katastrophensituationen.	www.savethechildren.de	c) 180 (Stand 2022)	In 120 Ländern aktiv
Terre des Hommes Sitz: Osnabrück Gegründet im Jahr 1960	„terre des hommes“ leistet Hilfe für Kinder in Not und setzt sich ein für die Verwirklichung der Rechte von Kindern auf Basis der UN-Kinderrechtskonvention. Ziel ist die Schaffung einer »terre des hommes«, einer »Erde der Menschlichkeit«. terre des hommes arbeitet mit einheimischen Partnerorganisationen, die Straßenkindern helfen, sich um verlassene und arbeitende Kinder sowie um die Opfer von Krieg und Gewalt kümmern und für die Ausbildung von Kindern sorgen. Die Organisation unterstützt Jungen und Mädchen, deren Familien an Aids gestorben sind, und setzt sich für die Bewahrung der biologischen und kulturellen Vielfalt und für den Schutz diskriminierter Bevölkerungsgruppen ein.	www.tdh.de	c) 99 in Osnabrück (Stand 2023)	147 Lokalgruppen Der Verein fördert in 31 Projektländern über 400 Projekte
Stiftung Entwicklung und Frieden Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1986	Die Stiftung versteht sich als Forum der deutschen und internationalen Diskussion über nachhaltige Entwicklung und dauerhaften Frieden, über die Zivilisierung der internationalen Beziehungen und über Fragen der Nord-Süd-Zusammenarbeit sowie des Ost-West-Ausgleichs.	www.sef-bonn.org	a) 5 (Stand 2025)	
Unicef Sitz: Köln Gegründet im Jahr 1946	UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, sorgt dafür, dass Kinder in die Schule gehen können, medizinisch betreut werden, Zugang zu sauberem Trinkwasser und einer ausreichenden Ernährung bekommen. UNICEF setzt sich weltweit dafür ein, Kinder vor Ausbeutung und Missbrauch zu schützen. UNICEF versteht sich als Anwalt der Kinder und arbeitet dafür, dass ihre Rechte in allen Ländern der Erde verwirklicht werden. UNICEF wurde 1946 als Nothilfeorganisation für die Kinder in Europa gegründet. Heute leistet UNICEF in fast allen Bürgerkriegsregionen der Welt Nothilfe sowie psychosoziale Betreuung für kriegstraumatisierte Kinder. UNICEF wird in Deutschland durch das Deutsche Komitee für UNICEF vertreten.	www.unicef.de	c) 152 (Stand 2022)	150 ehrenamtliche Gruppen (8.000 ehrenamtliche Helfer)
Welthungerhilfe Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1962	Ziel der Arbeit ist die Unterstützung von Selbsthilfeprogrammen in Entwicklungsländern zur Verbesserung der Ernährungsgrundlage und zur Förderung der ländlichen Entwicklung. Daneben leistet die Welthungerhilfe Nothilfe für Opfer von Bürgerkriegen und Naturkatastrophen.	www.welthungerhilfe.de	327 hauptamtlich in Dtl, und 229 im Ausland. weltweit Mit lokalen	Aktionsgruppen in viele Städte. Aktiv in 36 Ländern.

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

			Ortskräften 3500 insgesamt (Stand 2025)	
World Vision Sitz: Friedrichsdorf Gegründet im Jahr 1950	„World Vision“ ist ein christliches Hilfswerk, das sich zum Ziel gesetzt hat, Gerechtigkeit und einen Ausgleich zwischen Nord und Süd zu schaffen. Die Organisation ist sowohl in der Entwicklungszusammenarbeit als auch in der Nothilfe tätig. Im Zentrum der Projektarbeit steht die Regionalentwicklung über Kinderpatenschaften, die eine langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen aller in der jeweiligen Mikro-Region beheimateten Menschen zum Ziel hat.	www.worldvision.de	c) 195 (Stand 2020)	
(Entwicklungs)politische/ systemkritische NGOs	Bildungsarbeit mit politischem Lobbyfokus und politischer Bewusstseinsarbeit – ohne Hilfs/Partnerschaftliche Projekte im globalen Süden			
Name	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeitendenzahl	Ehrenamtliche Gruppen
Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt (ASW) Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1957	Unterstützung von Basisinitiativen und Vernetzungen zur Stärkung von zivilgesellschaftlichen Strukturen von besonders benachteiligten Personengruppen. Projekte werden von den Partnern eigenständig geplant und durchgeführt, Expertise aus den eigenen Reihen organisiert. Die ASW entsendet keine Helfer. Inhaltliche Schwerpunkte: Frauen, Umwelt und Menschenrechte.	www.aswnet.de	b) 13 (Stand 2025 – gesunken von 15)	Selbsthilfeprojekte in afrikanischen Ländern, Indien und Brasilien.
Christliche Initiative Romero Sitz: Münster Gegründet im Jahr 1981	Der ökumenische Verein „Christliche Initiative Romero“ orientiert sich an der Option für die Armen und will durch solidarisches Handeln eine Brücke zwischen "Dritter Welt" und der Lebenswelt in Deutschland schlagen. Schwerpunkte der Arbeit sind die Förderung der Projektarbeit von selbstorganisierten Basisorganisationen in Mittelamerika und die politische Informationsarbeit in Deutschland.	www.ci-romero.de	c)35 (Stand 2025)	
DGB-Bildungswerk Hier im Fokus: „Migration“ und „Weltweit“ Gegründet im Jahr 1953	Über bildungspolitische Aktivitäten sollen die Bedingungen und Probleme des Nord-Süd-Verhältnisses dargestellt und analysiert und somit für eine breite Bevölkerungsschicht verständlich gemacht werden. Insbesondere die Situation der Arbeitnehmer in Entwicklungsländern steht im Mittelpunkt der bildungspolitischen Arbeit. Länderschwerpunkte bilden Brasilien und Südafrika.	www.dgb-bildungswerk.de	c) 130 Mitarbeitende an 4 Standorten (Stand 2023)	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

FIAN – Food-First Informations- und Aktions-Netzwerk Sitz: Köln Gegründet im Jahr 1986	Die 1986 gegründete Menschenrechtsorganisation setzt sich für die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte ein, wie sie im „Sozialpakt“ der UNO verankert sind. FIAN Deutschland befasst sich mit vielen Aspekten und Themen, die das Recht auf Nahrung gefährden. Ob unfaire Handelsbedingungen, Landgrabbing, durch den Klimawandel bedingte Mangelernuten oder die Vernichtung kleinbäuerlicher Strukturen zugunsten großer Agrar-Multis – FIAN benennt die Ursachen des Hungers, verschafft den Hungernden Gehör und zieht die Verantwortlichen zur Rechenschaft.	www.fian.de	b) 10 + Praktikant:innen (Stand 2024)	10 Lokalgruppen
Forum Umwelt und Entwicklung Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1992	Das „Forum Umwelt & Entwicklung“ wurde 1992 nach der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio gegründet und koordiniert die Aktivitäten deutscher Nichtregierungsorganisationen in internationalen Politikprozessen zu nachhaltiger Entwicklung. Die Projektstelle ist Sprachrohr und Koordinationsinstrument des Forums Umwelt & Entwicklung und Umschlagplatz gemeinsam erarbeiteter Positionen der beteiligten Verbände. FuE will der Öffentlichkeit den Zusammenhang zwischen Umwelt und Entwicklung zu verdeutlichen und für eine Änderung der verschwenderischen Wirtschafts- und Lebensweise in den industrialisierten Ländern einzutreten, die die natürlichen Lebensgrundlagen für Millionen Menschen zerstören.	www.forumue.de	c) 17 (Stand 2025)	AG Handel AG Landwirtschaft AG Biodiversität
Global Policy Forum Europe Sitz: Berlin/Köln (seit 2026) Gegründet im Jahr 1993	Das „Global Policy Forum“ beobachtet und analysiert die Politik der Vereinten Nationen und ihrer Mitgliedsstaaten. GPF setzt sich dafür ein, dass multilaterale Politik im Rahmen der Vereinten Nationen gestärkt, transparenter gemacht und an den Zielen einer ökologisch tragfähigen und sozial gerechten Entwicklung ausgerichtet wird. GPF Europe hat das Ziel, die deutsche und europäische UN-Politik kritisch zu analysieren.	www.Globalpolicy.eu	b) 5 + 3 Consultants (Stand 2025)	-
Medico International Sitz: Frankfurt Gegründet im Jahr 2004	Die Organisation fördert basisorientierte Gesundheitsprogramme im Rahmen kommunaler und regionaler Entwicklung und unterstützt Selbsthilfeorganisationen als Stärkung zivilgesellschaftlicher Prozesse. Sie vergibt Soforthilfe und stellt medizinisches und pharmazeutisches Technologie-Know-how zur Verfügung.	www.medico-international.de	c) 40 + 6 Palästina + 5 West-sahara	
Medica mondiale Sitz: Köln Gegründet im Jahr 1993	„medica mondiale“ setzt sich weltweit für traumatisierte Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten ein. Die Organisation bietet Frauen und Mädchen, die Vergewaltigung und Folter erlebt haben, lebensnotwendige medizinische, psychologische und rechtliche Unterstützung und Programme zur Einkommensförderung an – sowohl mit eigenen Projekten als auch in Zusammenarbeit mit kompetenten Frauenorganisationen vor Ort. Gleichzeitig	www.medicamondiale.org	c) 64 (Stand 2024)	medica mondiale arbeitet mit Partnerorganisationen in 14 Ländern auf drei

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

	setzt sich „medica mondiale“ politisch für die Rechte von Frauen ein und macht öffentlich auf die Verbrechen gegen Frauen und die zerstörerischen Folgen für Frauen und Gesellschaften aufmerksam.			Kontinenten
INKOTA Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1971	Im Rahmen seiner entwicklungspolitischen und ökumenischen Bildungsarbeit veranstaltet das Netzwerk Tagungen und Seminare, vermittelt Referenten und unterstützt einzelne Engagierte und Basisgruppen durch die Vermittlung von Kontakten. Darüber hinaus fördert das Netzwerk kleine Projekte, vor allem in El Salvador, Nicaragua, Mosambik und Vietnam.	www.inkota.de	c) 25 (Stand 2024)	Ja, aktionsgruppen Auslandsprojekte in Mittelamerika, Mosambik und Vietnam
Power-Shift: Berlin Gegründet im Jahr 2012	Ziel ist eine ökologisch und sozial gerechtere Weltwirtschaft. Dafür setzt Power Shift die Expertise in Handels-, Rohstoff- und Klimapolitik ein: Power-Shift durchleuchtet politische Prozesse, benennt die Probleme eines ungerechten globalen Wirtschaftssystems und entwickelt Handlungsalternativen. Arbeitsweise: politische Forderungen, Informations- und Bildungsarbeit und Netzwerkarbeit: Bündnisse – mit anderen Organisationen, sozialen Bewegungen und Bürger:innen.	https://power-shift.de	b) 14 + 2 FSJler + 4 freie Mitarbeitende (Stand 2025)	
Rebalance Now Köln Gegründet 2023	Rebalance Now ist eine neue NGO, die sich gegen die Monopolmacht großer Unternehmen wendet. Immer mehr Märkte werden von wenigen Konzernen dominiert. Amazon, Google und andere Tech-Konzerne sind herausragende Beispiele. Diese Monopolisierung der Wirtschaft schädigt Verbraucher/-innen, Demokratie und Umwelt. Rebalance Now will dieser Entwicklung mit Recherche und Expertise, mit Aufklärung und Informationsarbeit entgegenwirken. Die kartellrechtlichen Instrumente gegen Machtkonzentration müssen wieder stärker genutzt werden. Dazu unterstützen wir die wachsende Anti-Monopol-Bewegung in Deutschland und Europa.	https://rebalance-now.de	a) 3 (Stand 2025)	-
Südwind: Institut für Ökonomie und Ökumene Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1991	SÜDWIND tritt seit der Gründung im Jahr 1991 dafür ein, wirtschaftliche, soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit durchzusetzen. SÜDWIND deckt ungerechte Strukturen auf, macht diese öffentlich, bietet Handlungsalternativen und will so zu Veränderungen beitragen. Vor allem in Entwicklungsländern leiden viele Menschen unter den Auswirkungen des globalen Wirtschaftssystems. SÜDWIND weist immer wieder nach, dass insbesondere die Politik und die Wirtschaft, aber auch Verbraucherinnen und Verbraucher, eine	www.suedwind-institut.de	c) 12 + 4 Stud. Mitarbeitende (Stand 2025)	-

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

	Mitverantwortung für diese Missstände haben.			
Terre des femmes Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1981	Kampagnen und Lobbyarbeit für Menschenrechte für Frauen. Ver-netzung und Einzelfallhilfe. Verbesserung des Flüchtlingsstatus von Frauen.	www.frauenrechte.de	c) 36 + bis zu 50 Praktikant:innen (Stand 2025)	30 Städtegruppen 2800 Mitglieder
Vamos e.V.: Münster Gegründet im Jahr 1987	Vamos e.V. ist ein entwicklungspolitischer Verein in Münster. Zusammen mit Partnern aus Ländern des globalen Südens setzt sich der Verein seit 1987 ein für: weltweite Gerechtigkeit einen ökologisch verantwortlichen Umgang mit der Erde und mehr menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen weltweit. Vamos zeigt konkrete Handlungsalternativen auf und bewegen Menschen zum Mitmachen. Schwerpunkte der Projekte sind einerseits die Erstellung und der Verleih von Wanderausstellungen und Bildungsmaterialien zu entwicklungspolitischen Themen, andererseits die Beratung bzw. Durchführung von Begleitveranstaltungen und die Vernetzung von entwicklungspolitisch Aktiven in Münster und dem südlichen Münsterland.	www.vamos-muenster.de	b) 5 + Praktikant:innen (Stand 2025)	Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdi-nstes und ihren Mitgliedern und Förderer:innen.
Weed: Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1990	Die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Globalisierung verlangen nach einer Wende in der Finanz-, Wirtschafts- und Umweltpolitik hin zu mehr sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Tragfähigkeit. WEED will dabei die Mitverantwortung der Industrienationen stärker ins Zentrum der Arbeit sozialer Bewegungen und Nichtregierungsorganisationen rücken. Bei der Analyse lenkt WEED den Blick auf die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die relevanten Institutionen. Dabei entwickelt WEED kritische Reformvorschläge und Alternativkonzepte.	www.weed-online.org	b) 8 + 2 Praktikant:innen + Ehrenamtler:innen (Stand 2025)	
Werkstatt Ökonomie e.V. Sitz: Heidelberg Gegründet im Jahr 1983	Die „Werkstatt Ökonomie“ bietet Studien und Aktionsberatung zu weltwirtschaftlichen und entwicklungspolitischen Fragen an. Die zeitlich befristeten Projekte führt sie entweder als Auftragsarbeiten oder in eigener Regie durch. Die Aktionsberatung der Werkstatt Ökonomie richtet sich an Organisationen und Gruppen und umfasst die Erstellung von Materialien für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, die Planung und Durchführung von Kampagnen (z. B. Kampagne gegen Kinderarbeit in der Teppichindustrie, Global March against Child Labour) und Lobbyarbeit.	www.woek.de	b) 6 + Honorarkräfte und Ehrenamtler:innen (Stand 2025)	-

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Umwelt-NGOs (Auswahl)	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeiternden -zahl	Gruppen/Mitgl.
Acker e.V 2012 Berlin	Acker fördert eine Gesellschaft, die die Natur und natürliche Lebensmittel wertschätzt. In Deutschland, Österreich und der Schweiz werden jährlich etwa 17 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Die Hälfte davon in Privathaushalten. Die ständige Verfügbarkeit von Lebensmitteln verleitet Menschen dazu, sie leichtfertig zu verschwenden. Und genau da setzt Acker an. Mit Bildungsprogrammen und Angeboten macht Acker erfahrbar, wie viel Arbeit und Freude in frischem Gemüse steckt	https://www.acker.co/	200 Mitarbeitende 2025) inkl Praktikant:innen und 13 Werkstudent:innen	Mitmach/Bildungs-Angebote für Schulklassen, Erwachsene und Kommunen Ehrenamtl: Acker Coach /Acker Buddy
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC) Gegründet im Jahr 1979	Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) ist mit mehr als 200.000 Mitgliedern und über 500 regionalen Gliederungen die größte Interessensvertretung von Radfahrer*innen weltweit. Er versteht sich als treibender Faktor für die Verkehrswende – für mehr Lebensqualität in den Städten und für eine klimaneutrale Mobilität. Ein ehrenamtlicher Vorstand führt den Verband strategisch, unterstützt von der hauptamtlichen Bundesgeschäftsstelle in Berlin-Mitte.	https://www.adfc.de	c)min. 31 Mitarbeitende in der Bundesgeschäftsstelle (Stand 2025)	Ehrenamtsstruktur
Beyond Fossil Fuels Berlin -remote – NRW – europaweit	The Beyond Fossil Fuels campaign consists of over sixty partner organisations from across European civil society. It is coordinated and supported by the campaign secretariat based in Berlin, and is overseen by a Campaign Steering Committee.	https://beyondfossilfuels.org/	35 international/remote tätig (Stand 2025)	
BORDA Bremen Gegründet im Jahr 1977	BORDA e.V. ist eine zivilgesellschaftliche Expertenorganisation, die vor mehr als vier Jahrzehnten in Bremen gegründet wurde. Im Zentrum unserer Arbeit stehen Kernaufgaben der Daseinsvorsorge: Wasser, Abwasser, sanitäre Grundversorgung, Energie und Abfall.	www.borda.org/	Ca. 14 in Bremen, + 400+ global (Stand 2025)	
BUND Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1975	Umwelt schützen. Natur bewahren: Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) setzt sich ein für den Schutz der Natur und Umwelt – damit die Erde für alle, die auf ihr leben, bewohnbar bleibt. Der BUND engagiert sich, zum Beispiel, für eine ökologische Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel, für den Klimaschutz und den Ausbau regenerativer Energien, für den Schutz bedrohter Arten, des Waldes und des Wassers.	www.bund.net	c) Rd. 200 (Stand 2024)	Ja 480.000 Mitglieder

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Campact mit Sitz in Verden	Organisierte „soziale Bewegung“, die sich u.a. für umweltpolitische Ziele einsetzt und v.a. über Internet, Mailings und Petitionen Öffentlichkeits- /Bewusstseins- und Advocacy Arbeit macht. Bewusst KEINEN Gemeinnützigkeitsstatus, um politische Positionen unabhängig vom Gemeinnützigkeitszwecke zu vertreten	https://www.campact.de		2,5 Millionen Menschen sind durch campact „organisiert“
Climate Analytics gGmbH: Berlin Gegründet im Jahr 2008	Climate Analytics wurde 2008 gegründet, um wissenschaftliche und politische Analysen zu einem der drängendsten globalen Probleme unserer Zeit zu liefern: dem vom Menschen verursachten Klimawandel. Das rund 100-köpfiges Teambesteht aus 32 verschiedenen Nationalitäten und arbeitet in unseren Büros in Togo, den USA, Australien und Deutschland sowie in einer Reihe von Ländern wie den Bahamas, Nepal, Bhutan, Burkina Faso, Samoa, Trinidad und Tobago und dem Vereinigten Königreich. Ziel ist es, die am stärksten gefährdeten Länder - kleine Inselentwicklungsländer und die am wenigsten entwickelten Länder - in die Lage zu versetzen, in den internationalen Klimaverhandlungen die besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse und Analysen zu nutzen sowie politische Maßnahmen und institutionelle Kapazitäten zur Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln.	https://climateanalytics.org/	ca 100	
CO2-online Berlin 2000	co2online Schwerpunktthemen sind Strom- und Heizenergiesparen, Modernisieren und Bauen und die dazu passenden Fördermittel. Denn im Gebäudesektor schlummern besonders große CO2-Sparpotenziale. Co2online zeigt, mit welchen Maßnahmen die größte Wirkung erzielt werden, um Treibhausgas-Emissionen zu vermeiden und zugleich auch Geld sparen. Strategie: über Impulsberatungen Bürger:innen informieren, in welchen Bereichen sie CO2 einsparen können.	www.co2online.de		
Cradle to cradle: Berlin Gegründet im Jahr 2012	C2C NGO widmet sich der Bildungs- und Vernetzungsarbeit zum Thema Cradle to Cradle. Die NGO arbeitet dabei mit Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Kreislaufwirtschaft als Mittel zu mehr Suffizienz.	https://c2c.ngo/	25	
Deutscher Naturschutzring (DNR) Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1950	Dachverband von fast 100 Natur- Tier und Umweltschutzorganisationen mit verschiedenen Schwerpunkten, die zu Umwelt und Naturschutzfragen arbeiten und Advocacyarbeit gegenüber der Politik machen. Ziel ist es Natur- und Lebensräume zu schützen, um die Ressourcen zu bewahren. Gegründet als konstruktiv, kritischer Partner zur staatlichen Instanz fungiert der Dachverband	www.dnr.de	19	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

	für seine Mitglieder als Koordinator, Vermittler&Vertreter im politischen Bereich.			
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) Sitz: Osnabrück Gegründet im Jahr 1990	Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist eine der größten Stiftungen in Europa. Sie fördert innovative beispielhafte Projekte zum Umweltschutz. Seit der Aufnahme der Stiftungsarbeit hat sie mehr als 10.900 Projekte mit rund 2,03 Milliarden Euro Fördervolumen unterstützt. Das Stiftungskapital liegt bei rund 2,42 Milliarden Euro. Sie fördern und gestalten zugleich eigene Projekte. Zudem 2 Tochterunternehmen.	https://www.dbu.de	Ca 200 (?)	-
Deutsche Umwelthilfe Sitz: Radolfzell, Berlin, Hannover, Erfurt, Wolgast, Köthen 1975	Als gemeinnütziger und politisch unabhängiger Verein macht die DUH sich seit für Natur-, Umwelt- und Verbraucherrechte stark. Die DUH mobilisiert die Öffentlichkeit und spricht auch unangenehme Wahrheiten an. Denn Realisierung von Veränderungen : Von der Einführung des Dosenpfands, über die historische Klimaklage bis zum Kampf gegen Greenwashing-Kampagnen! Ziel : Saubere Luft, gesunde Ökosysteme und nachhaltige Ressourcennutzung als die Grundlage einer lebenswerten Zukunft.	https://www.duh.de	205 Mitarbeitende, zudem 29 studentische Aushilfen + FÖJler (Stand 2025)	Fördermitgliedschaften
Foodwatch – die Essensretter Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 2002	„foodwatch“ entlarvt die verbraucherfeindlichen Praktiken der Lebensmittelindustrie und kämpft für das Recht der Verbraucherinnen und Verbraucher auf qualitativ gute, gesundheitlich unbedenkliche und ehrliche Lebensmittel. foodwatch ist unabhängig von Staat und Lebensmittelwirtschaft und finanziert sich aus Förderbeiträgen und Spenden.	www.foodwatch.org	c) 20 (10 VZ und 10 TZ)	10,000 people Offices in Germany, France, the Netherlands and Austria.
IFOAM International Federation of Organic Agriculture Movements Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1972	IFOAM is the worldwide umbrella organization for the organic movement: Organic trade is a rapidly growing reality all over the world. The growth rates of the organic sector demonstrate that organic products are moving from the “niche” and entering mainstream markets. The introduction of the Principles of Organic Agriculture and the recognition of IFOAM by international institutions is of enormous importance for the further development of Organic Agriculture.	www.ifoam.org	c) 27 in Bonn + 4 externe Büros in Rom, Afrika, Lateinamerika, USA	750 Mitgliedsorganisationen in 116 Ländern
Forum Umwelt und Entwicklung Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1992	Das „Forum Umwelt & Entwicklung“ koordiniert die Aktivitäten deutscher NGOs in internationalen Politikprozessen zu nachhaltiger Entwicklung. Die Projektstelle ist Sprachrohr und Koordinationsinstrument des Forums Umwelt & Entwicklung und Umschlagplatz gemeinsam erarbeiteter Positionen der beteiligten Verbände. FuE will der Öffentlichkeit den Zusammenhang zwischen Umwelt und Entwicklung verdeutlichen und für eine Änderung der verschwenderischen Wirtschafts- und Lebensweise In den industrialisierten Ländern eintreten.	www.forumue.de	c) 14	AG Handel AG Landwirtschaft AG Biodiversität

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

FridaysforFuture Sitz in Kiel	Setzt sich für den Stopp des Klimawandels und für eine massive Reduktion klimaschädlicher Emissionen ein und organisiert die Klimastreiks. Richtet politische Forderungen (mithilfe wiss. Studien) an die Politik und Öffentlichkeit.	https://fridaysforfuture.de/		Über 600 Ortsgruppen
Germanwatch Sitz: Bonn und Berlin Gegründet im Jahr 1991	Zielsetzung der Initiative ist die kontinuierliche Beobachtung und kritische Bewertung nord-süd-politisch relevanter Ereignisse und Entscheidungen, insbesondere zu den Themen Strukturveränderungen im Norden, die Bewusstseinsbildung hinsichtlich globaler Zusammenhänge sowie Menschenrechte und Entwicklungsinteressen der Völker.	www.germanwatch.org	c) ca. 100 inkl. Praktikant:innen	
GermanZero: Berlin Gegründet im Jahr 2019	GermanZero entwickelt gemeinsam mit Expert:innen, Wissenschaftler:innen und Bürger:innen das erste 1,5-Grad-Gesetzespaket – und bietet damit den Lösungsweg, mit dem Deutschland bis 2035 klimaneutral werden kann.	https://www.germanzero.de/	c) 28-30	
Global Nature Fund (GNF): Radolfzell, Bonn, Berlin Gegründet im Jahr 1998	Der Global Nature Fund (GNF) ist eine internationale Stiftung für Umwelt und Natur. Die Stiftung ist staatlich unabhängig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Hauptgeschäftsstelle befindet sich in Radolfzell am Bodensee. Der Global Nature Fund wurde 1998 mit dem Zweck der Förderung des Natur- und Umweltschutzes sowie des Tierschutzes gegründet.	www.globalnature.org	c) 29 (Stand 2024)	
Greenpeace Sitz: Hamburg Gegründet im Jahr 1971	Greenpeace ist eine 1971 von Friedensaktivisten in Vancouver, Kanada, gegründete transnationale politische Non-Profit-Organisation, die den Umweltschutz zum Thema hat, mit Fokus auf Lobby und Öffentlichkeitsarbeit.	www.greenpeace.de	c) 441 davon 93 in Teilzeit (Stand 2024)	100 Kontaktgruppen + 580.000 Fördernde
Klima-Allianz Deutschland Berlin und Köln	Die Klima-Allianz Deutschland ist das breite gesellschaftliche Bündnis für den Klimaschutz. Mit rund 150 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Umwelt, Kirche, Entwicklung, Bildung, Kultur, Gesundheit, Verbraucherschutz, Jugend, Soziales und Gewerkschaften setzt sie sich für eine ambitionierte und sozial gerechte Klimapolitik auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene ein.	https://www.klima-allianz.de/	15	
OroVerde Sitz in Bonn Gegründet im Jahr 1989	OroVerde (= Grünes Gold) wurde im Jahr 1989 von renommierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Naturwissenschaften gegründet. Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung konzentriert sich auf konkrete und dauerhaft wirksame Beiträge zum Schutz der Tropenwälder. Ziel ist der Erhalt der	http://www.oroverde.de	c) 37 (Stand 2024)	Ecuador, Honduras, Guatemala, Kuba,

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

	Biodiversität und der Klimafunktion des Waldes.			Venezuela
NABU Sitz: Berlin, sowie Landesbüros Gegründet im Jahr 1899	Der Naturschutzbund Deutschland e. V. ist eine deutsche nichtstaatliche Organisation, die sich vor allem konkreten Zielen des Naturschutzes im In- und Ausland zuwendet, etwa dem Schutz von Flüssen, von Meeren, von Wäldern oder einzelner Tierarten.	www.nabu.de	c) ca 490 (davon 221 in Teilzeit	720.000 Mitglieder;
Robin Wood Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1982	„Robin Wood“ versucht, durch gewaltfreie Aktionen die nach Meinung der Organisation drängendsten ökologischen Probleme in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.	www.robinwood.de	b) 12	Regionalgruppen
Stiftung Naturschutz: Berlin Gegründet im Jahr 1996	Die Stiftung Naturschutz Berlin engagiert sich für eine artenreiche, vielfältige Stadt und widmet sich dem Natur- und Umweltschutz. Für die Erhaltung der Lebensräume von Tieren und Pflanzen setzt sich die Stiftung unterschiedliche Projekte um. Außerdem unterstützt sie andere bei ihren Naturschutzprojekten – ideell und finanziell.	www.stiftung-naturschutz.de/	c) 91	
Tierärzte ohne Grenzen in Berlin	Tierärzte ohne Grenzen versucht, Lebensbedingungen für Landbevölkerung zu verbessern, die durch globale Klimaveränderungen, das Bevölkerungswachstum und lokale Konflikte eingeschränkt sind. Die Vision ist, dass Menschen durch den nachhaltigen Umgang mit der Natur und ihren Tieren eine stabile Existenzgrundlage für sich und ihre Familien erwirtschaften können. Eine Grundlage, um ein selbstbestimmtes, menschenwürdiges Leben führen zu können. u.a. auch Fokus auf ONE Health	https://www.togev.de	250	Freiwilligengruppen
Urgewald Sitz: Berlin und Sassenberg künftig ggf. auch in Köln Gegründet im Jahr 1992	urgewald - Anwalt für Umwelt und Menschenrechte verhindert seit 1992 mit einem strategischen Ansatz umweltzerstörende Projekte: urgewald organisiert Kampagnen gegen Investoren und Finanziers – denn hier liegt die Achillesferse vieler Vorhaben. Ohne Kredite und ohne Investoren werden schließlich kein Atomkraftwerk, kein Staudamm und keine Pipeline gebaut.	www.urgewald.org	c) 40 (stand 2024)	Fast 2000 Fördermitglieder
Viva con Agua Hamburg	Viva con Agua setzt sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene ein. Dabei setzen wir auf jede Menge positiven Aktivismus und nutzen die universellen Sprachen Musik, Sport und Kunst bei unserer Arbeit und Projekten im In- und Ausland. Unterstütze mit uns die Vision “Wasser für alle – alle für Wasser”, denn Wasser ist Leben.	https://www.vivaconagua.org/	c) zw 40 und 80 (wenn GmbH und Stiftung mit gezählt wird)	
World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF)	Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und erfahrensten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. Weltweit	www.wwf.de	c) 490 (Stand 024)	Das globale Netzwerk des

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Sitz: Berlin, Büros in Hamburg & Frankfurt Gegründet im Jahr 1961	unterstützen ihn rund fünf Millionen Förderer. Rund um den Globus führen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell 1300 Projekte zur Bewahrung der biologischen Vielfalt durch.			WWF unterhält 90 Büros in mehr als 40 Ländern.
350.org in 26 Ländern	350.org baut eine globale Graswurzelbewegung zur Lösung der Klimakrise auf. Die Online-Kampagnen, Graswurzel-Organisationen und öffentlichen Massenaktionen werden von Tausenden von ehrenamtlichen Organisatoren in über 188 Ländern von unten nach oben geführt. 350.org arbeitet daran, sich auf eine neue Art und Weise zu organisieren - überall gleichzeitig, unter Verwendung von Online-Tools, um strategische Offline-Aktionen zu erleichtern. 350.org will ein Laboratorium für die besten Wege sein, die Klimabewegung zu stärken und den Wandel auf der ganzen Welt zu katalysieren.	https://350.org	In 26 Ländern aktiv remotearbeiten so weit möglich	
Dachverbände/Beratungsstellen /Netzwerke Und Soziale Bewegungen	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeitendenzahl	Mitglieder
AGdD (Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste)	Die Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD) ist der Dachverband der sieben anerkannten Träger des Entwicklungsdienstes in Deutschland. Im AGdD Förderungswerk begleiten und unterstützen wir rückkehrende Fachkräfte aus dem Entwicklungsdienst. Die AGdD ist Ansprechpartnerin für Parlament, Regierung und Parteien und führen einen intensiven fachlichen Austausch über Entwicklungsdienst-relevante Fragen.	https://www.agdd.de	8	CoWorker GIZ, WfD, Eirene Agiamondo, ProPeace Dienst in Übersee
Bürgerbewegung Finanzwende: Berlin Gegründet im Jahr 2018	Finanzwende versteht sich als unabhängiges und überparteiliches Gegengewicht zur Finanzlobby . Finanzwende setzt sich für faire, stabile und nachhaltige Finanzmärkte ein. Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass die Finanzmärkte wieder den Menschen dienen.	https://www.finanzwende.de	c) 40 inkl. stud. Mitarbeitende	
Arbeitsgemeinschaft der Landesnetzwerke (AGL) Sitz: Hannover Gegründet im Jahr 1999	Entwicklungspolitische Landesnetzwerke: In allen Bundesländern haben sich rund 2.000 Eine-Welt-Initiativen zu Landesnetzwerken zusammengeschlossen. Die Mitgliedsorganisationen der 16 Landesnetzwerke sind kleine NRO, lokale Initiativen und Netzwerke, regionale Zentren und Regionalgruppen großer NRO. Sie sind demokratisch und pluralistisch von unten nach oben strukturiert. Die Landesnetzwerke vertreten gemeinsame Positionen gebündelt gegenüber Politik, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen.	www.agl-einewelt.de	b) 12 in Geschäfts-stelle	16 Landesverbände

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Eine Welt Netz NRW – Sitz: Münster Gegründet im Jahr 1991	Das „Eine Welt Netz NRW“ ist das Landesnetzwerk entwicklungspolitischer Vereine und Initiativen in Nordrhein-Westfalen. Ansprechpartner/innen sind die Büros in Münster, Düsseldorf und Essen. Die Arbeitsschwerpunkte sind: Beratung im Eine-Welt-Engagement, Bildungsprojekte in NRW, z. B. zu fairem Handel, Öffentlichkeitsprojekte in NRW, z. B. zum Klimawandel, globales Lernen an Schulen in NRW, z. B. durch das Projekt „Bildung trifft Entwicklung“, Entsendung von Freiwilligen in Entwicklungsprojekte, Vernetzung und Fortbildungen zu allen Bereichen der Eine-Welt-Arbeit in NRW, Wanderausstellungen und Eine Welt-Landeskonferenzen, Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements durch Koordinatoren für entwicklungspolitische Bildungsarbeit.	www.eine-welt-netz-nrw.de	c) 33 + Koordinator:innen für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in ganz NRW	Mitglied im Eine Welt Netz NRW sind rund 400 Gruppen und 1.000 Einzelpersonen aus NRW.
BER Berliner Entwicklungs-politische Ratschlag Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1996	Der „Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e.V.“ (BER) ist das Netzwerk entwicklungspolitischer Initiativen, Vereine und Gruppen auf Berliner Landesebene. Er dient der gemeinsamen Koordination nach innen und zentralen Interessenvertretung nach außen. Entstanden ist der BER 1996, als sich angesichts der massiven Kürzungen im Berliner Landeshaushalt die entwicklungspolitischen Organisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschlossen, um vereint ihre Interessen vertreten zu können. Seit 1998 ist das Netzwerk eingetragener Verein.	www.ber-ev.de	a) 5 + 1 stud Mitarbeiter	
FriEnt Sitz: Bonn Netzwerk Frieden und Entwicklung Gegründet im Jahr 2001	Die „Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung“ (FriEnt) ist ein Zusammenschluss von staatlichen Organisationen, kirchlichen Hilfswerken, zivilgesellschaftlichen Netzwerken und politischen Stiftungen. Ziel von FriEnt ist es, Kompetenzen zu bündeln, Vernetzung und Kooperation zu fördern sowie zu einer konflikt sensiblen Entwicklungszusammenarbeit beizutragen.	www.frient.de	b) 11 (Alle FriEnt-Mitglieder entsenden eine Person zu FriEnt	10 Mitgliedsorganisationen
Verband Entwicklungspolitik (VEN) Sitz: Hannover Gegründet im Jahr 1995	Ziel des Vereins ist, die entwicklungspolitischen Aktivitäten in Niedersachsen zu bündeln und so dem Thema "Entwicklungspolitik" in Politik und Gesellschaft Gehör zu verschaffen. Er ist ein Forum für alle, die sich für entwicklungspolitische Themen interessieren und sich an der Umsetzung der lokalen Agenda 21 beteiligen möchten.	www.ven-nds.de	b) 8	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Dachverband Entwicklungspolitik BaWü Sitz: Stuttgart Gegründet im Jahr 1975	Lokale entwicklungspolitische Arbeitskreise, Weltläden und Einrichtungen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit haben 1975 den Dachverband entwicklungspolitischer Aktionsgruppen in Baden-Württemberg (DEAB) gegründet. DEAB informiert über weltweite Zusammenhänge und Missstände und weist gesellschaftliche Gruppen, BürgerInnen, PolitikerInnen, Wirtschafts- und Kirchenleute auf ihren Anteil an diesen Missständen hin und drängt auf Veränderung.	www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de	b) 12	Ja
Attac Sitz: Frankfurt Gegründet im Jahr 1998	Die Mitglieder und Aktiven von „Attac“ setzen sich ein für ihre Überzeugung, dass die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die Förderung von Selbstbestimmung und Demokratie und der Schutz der Umwelt die vorrangigen Ziele von Politik und Wirtschaft sein sollten. „attac“ setzt sich ein für eine ökologische, solidarische und friedliche Weltwirtschaftsordnung. Der gigantische Reichtum dieser Welt muss gerecht verteilt werden.	www.attac.de	c) 25	Ja, zahlreiche
Corporate Accountability (CorA) Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 2006	Das Netzwerk besteht derzeit aus 51 zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich für verbindliche Regeln zur Übernahme von Unternehmensverantwortung einsetzen. Es zielt darauf ab die Politik zu bewegen, derartige Regelungen zu erlassen bzw. durchzusetzen.	www.cora-netz.de	a) 1	
Netzwerk Steuergerechtigkeit Gegründet im Jahr 2013	Setzt sich für Steuergerechtigkeit und Transparenz in Steuer und Verteilungsfragen ein. Im Netzwerk Steuergerechtigkeit Deutschland arbeiten Gewerkschaften, kirchliche und entwicklungspolitische Organisationen, soziale Bewegungen, Umwelt- und Menschenrechtsverbände, wissenschaftliche Institutionen und weitere zivilgesellschaftliche Organisationen sowie aktive Einzelpersonen zusammen. Gemeinsam engagieren wir uns auf verschiedenen Feldern für eine am Gemeinwohl orientierte Finanzpolitik.	https://www.netzwerk-steuergerechtigkeit.de/		
Bündnis Entwicklung hilft Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 2004	Das „Bündnis Entwicklung hilft“ ist ein Zusammenschluss der fünf deutschen Hilfswerke Brot für die Welt , medico international , Misereor , terre des hommes und Welthungerhilfe . Es dient der gebündelten Spendenakquise. In Notsituationen und bei Katastrophen wird das Bündnis aktiv, um vor Ort akute und langfristige Hilfe zu leisten.	www.entwicklung-hilft.de	b) 6	-
VENRO, Sitz Bonn und Berlin Gegründet im Jahr 1995	VENRO ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 120 deutschen Nichtregierungsorganisationen (NRO), die bundesweit tätig sind. Lokale Initiativen werden im Verband durch die NRO-Landesnetzwerke repräsentiert.	www.venro.org	c) 28	VENRO vertritt 138 Mitglieds-NGOs

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

	Die VENRO-Mitglieder sind private und kirchliche Träger der Entwicklungszusammenarbeit, der humanitären Hilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit. Sie tragen im Rahmen ihrer jeweiligen spezifischen Aufgabenfelder zur Verwirklichung der Verbandsziele bei. Die VENRO-Mitglieder prägen in ihrer Vielfalt das Profil des Dachverbandes. Grundlage der Zusammenarbeit ist die Achtung der Autonomie der einzelnen Mitgliedsorganisationen.			
Verband Internationale Dienste in Bonn (VIDI)	Vernetzt über 60 Organisationen, die fast 4.000 Fachkräfte und Freiwillige in weltweite Einsätze entsenden oder in Deutschland aufnehmen. Als zentrale Fach- und Beratungsstelle ist vidi wir Unterstützer und Sprachrohr der engagierten Mitgliedsorganisationen. Größte Netzwerk Internationaler Fach- und Freiwilligendienste in Deutschland mit Stellenportal für Auslandsstellen.	https://www.internationaledienste.de/	13	
Friedensarbeit Flucht/Migration & Menschenrechte/	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeitende	Gruppen
Agisra mit Sitz in Köln	Autonome, feministische Informations- und Beratungsstelle von und für Migrantinnen*, geflüchtete Frauen*, Schwarze Frauen* und alle die von Rassismus betroffen sind.	https://agisra.org		
Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e.V. in Köln	ARIC-NRW hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen und Initiativen in ihrer Arbeit gegen Diskriminierung und Rassismus auf vielfältige Weise zu unterstützen. Ziel ist es, Maßnahmen und Regelungen zur Gleichstellung gegen rassistische Diskriminierung in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft zu etablieren.	https://www.aric-nrw.de		
Amnesty International Sitz: Bonn/Berlin Gegründet im Jahr 1961	„Amnesty“ ist Teil einer weltweiten Bewegung, die sich für den Schutz der Menschenrechte einsetzt – und zwar ganz konkret für tausende Menschen in Gefahr. Aufdecken – Informieren – Handeln – Verändern. Der Erfolg der Arbeit von „Amnesty“ resultiert aus diesen vier Aufgaben.	www.amnesty.de	c) Ca. 85	Ja, viele Ehrenamtler
AsA – Ausbildung statt Abschiebung Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 2017	„Ausbildung statt Abschiebung“ (AsA) e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein zur Förderung junger Flüchtlinge mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. AsA setzt sich dafür ein, dass junge Flüchtlinge eine Arbeitserlaubnis für die Zeit einer Ausbildung in Deutschland erhalten.	www.asa-bonn.org	b) 7+weitere Deutschlehrende	Viel ehrenamtliche Unterstützung
BICC Bonn Center for Conflict Studies; Sitz in Bonn Gegründet 1995	Projekt zur Flucht und Flüchtlingsforschung TRANSFER; TRAFIG	https://ffvt.net/ https://flucht-forschung-	80	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

		transfer.de		
Caritas	Dezentral in vielen (größeren) Städten aktiv im Bereich Beratung, soziale Arbeit, Begleitung und Beratung bei der Unterkunft von Geflüchteten: Integrationsangebote (Sprachkurse, Begleitung bei Suche von Kinder, Schulen) Beratung beim Zugang zu Arbeit	www.caritas.de/www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/migration		
Coworkers Stuttgart	Gemeinsam mit christlichen Partnergemeinden setzen sich die Coworkers für Frieden und Entwicklung ein.	www.coworkers.de		
Deutsches Institut für Menschenrechte Berlin	Das Deutsche Institut für Menschenrechte ist die unabhängige Nationale Menschenrechtsinstitution Deutschlands. Es setzt sich dafür ein, dass Deutschland die Menschenrechte im In- und Ausland einhält und fördert. Das Institut begleitet und überwacht zudem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und der UN-Kinderrechtskonvention und hat hierfür entsprechende Monitoring-Stellen eingerichtet.	https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/	130 (Stand 2024)	
DaMigra: Gegründet im Jahr 2014	Der Dachverband der Migrantinnenorganisationen – DaMigra – agiert seit 2014 als bundesweiter herkunftsunabhängiger und frauen*spezifischer Dachverband von Migrantinnen*organisationen. DaMigra ist parteipolitisch, weltanschaulich sowie konfessionell unabhängig. DaMigra versteht sich als Sprachrohr und Repräsentantin von 71 Migrantinnen*organisationen und setzt sich bundesweit für ihre Interessen in Politik, Öffentlichkeit, Medien und Wirtschaft ein. Das Leitmotiv und zentrale Ziel ist Empowerment, was die gleichberechtigte politische, soziale, berufliche und kulturelle Teilhabe von Migrantinnen* am gesellschaftlichen Leben in Deutschland einschließt.	https://www.damigra.de	c) 38	
EMFA im MIGRAPOLIS Brüdergasse 16-18 53111 Bonn Gegründet im Jahr 1989	Die Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit hat das Ziel, Flüchtlinge, Asylsuchende, Migrantinnen und Migranten bei ihren rechtlichen, sozialen, und seelsorgerischen Problemen zu begleiten und zu beraten. EMFA bietet Seminare und Veranstaltungen zu migrationspolitischen Themen, Interkulturelle Trainings und Projekte an. Der Evangelische Kirchenkreis Bonn setzt sich in Zusammenarbeit mit BIM e.V., den Bonner Gemeinden und städtischen Jugendeinrichtungen für die Belange von Migranten, Migrantinnen und Flüchtlingen ein Das Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM	https://migration-bonn.de/	a) 6	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

BIM im MIGRAPOLIS Brüdergasse 16-18 53111 Bonn Gegründet im Jahr 1995	e.V.) und sein Haus der Vielfalt, das <i>Migrapolis</i> in der Bonner Innenstadt, sind Orte der Begegnung und des Dialogs und will im Bereich der Bildungsarbeit den Interkulturellen Dialog fördern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in BIM und Migrapolis ermöglichen professionell Begegnung und Kooperation verschiedener internationaler und Bonner Organisationen und Einzelakteure, Besucherinnen und Besucher unseres Hauses. Beispielhaft für eine solidarische Gesellschaft bilden sie selbst eine Gemeinschaft, die sich für die Anerkennung und Wertschätzung kultureller Verschiedenheiten und Vielfalt engagiert.	https://migrapolis.de/bim-e-v	b) 17	
Fesa Sitz: Freiburg Gegründet im Jahr 1993	Gegründet wurde der fesa e.V. als "Förderverein Energie- und Solaragentur Regio Freiburg", denn die Gründungsziele des Vereins waren die Realisierung von Bürgerenergieanlagen und die Gründung einer Energieagentur. Beides ist erreicht! Die Energieagentur Regio Freiburg ist äußerst erfolgreich und der fesa e.V. kooperiert projektbezogen gerne und regelmäßig mit ihr. Für die Realisierung von Bürgerenergieanlagen wurde die fesa GmbH gegründet. Deshalb haben wir uns von dem alten Namen verabschiedet und der fesa heißt einfach nur noch fesa e.V.! Notwendig ist unsere Arbeit auch nach Erreichen der Gründungsziele immer noch, denn die Energiewende kommt nicht von allein.	https://www.fesa.de	b) 9	rund 220 engagierte Mitglieder
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. Sitz: Kiel Gegründet im Jahr 1989	FRSHeV wurde 1989 gegründet und 1991 in das amtsgerichtliche Vereinsregister eingetragen. Er ist ein unabhängiger und vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannter Zusammenschluss von Initiativen, Gruppen und Organisationen sowie Einzelpersonen der solidarischen Flüchtlingshilfe und Integrationsförderung in Schleswig-Holstein.	https://www.frsh.de/home/	c) 39	
Flüchtlingsrat NRW – Sitz in Köln <i>Die meisten anderen Bundesländer haben ebenfalls Flüchtlingsräte!</i>	Der Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Projektförderungen finanziert. Vernetzung: Koordination und Förderung des Informationsaustausches zwischen Beratungsstellen, Flüchtlingsräten, Selbsthilfegruppen, Initiativen und – beruflich oder ehrenamtlich – in der Flüchtlingsarbeit tätigen Einzelpersonen. Möglichkeiten der Vernetzung und des regelmäßigen Informationsaustauschs bieten z.B. unsere Mitgliederinnenversammlungen und verschiedene themenbezogene Arbeitsgemeinschaften. Lobbyarbeit: Interessenvertretung für Flüchtlinge gegenüber Ministerien, Behörden und politischen Entscheidungsträgerinnen auf Landesebene. Öffentlichkeitsarbeit: Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation von Flüchtlingen in NRW in Form von Veranstaltungen, Vorträgen und Publikationen.	https://www.fnrnw.de/		Die Mitgliederinnenversammlung ist grundsätzlich öffentlich und die aktive Teilnahme von Nichtmitglieder*innen ausdrücklich erwünscht.

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Eirene Sitz: Neuwied Gegründet im Jahr 1957	In seinem Südprogramm entsendet der Dienst Fachkräfte in Projekte der Bereiche Landwirtschaft, Genossenschaftswesen, Berufsausbildung und Reintegration besonders benachteiligter Jugendlicher. Schwerpunkte sind vor allem Nicaragua, Niger und der Tschad. In Europa besteht die Tätigkeit in der Zusammenarbeit mit Basisgruppen, die Freiwillige zu Partnern in Übersee entsenden.	www.eirene.org	c) 32	Ehrenamtliche Gruppen: Ja
Forum Menschenrechte Netzwerk deutscher Menschenrechtsorganisationen: Berlin Gegründet im Jahr 1994	Das FORUM MENSCHENRECHTE ist ein Netzwerk von ca. 50 deutschen Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die sich für einen verbesserten, umfassenden Menschenrechtsschutz einsetzen – weltweit, in einzelnen Weltregionen, Ländern und in der Bundesrepublik Deutschland.	www.forum-menschenrechte.de	a) 1-2	
Friedensbildungswerk Sitz: Köln Gegründet im Jahr 1982	Das „Friedensbildungswerk Köln“ (FBK) ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Es wird vom gemeinnützigen Verein Friedensbildungswerk Köln e.V. getragen.	www.friedensbildungswerk.de	a) 2	Großer Trägerkreis 30 Verein-Mitglieder
GGUA Flüchtlingshilfe e.V. Sitz: Münster Gegründet im Jahr 1979	Die GGUA Flüchtlingshilfe wurde 1979 unter dem Namen Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. gegründet. Sie ist ein eingetragener Verein, der soziale und aufenthaltsrechtliche Beratung für Flüchtlinge anbietet. Daneben bestehen weitere Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen und der Inklusion von Flüchtlingen und anderen Migrant:innen. Seit einigen Jahren ist die GGUA zudem anerkannter Träger der Jugendhilfe.	https://www.ggua.de/startseite/	c) 26	mehr als 200 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, etwa 160 Mitglieder.
Gesellschaft für bedrohte Völker Sitz: Göttingen und Berlin Gegründet im Jahr 1970	Zu den Schwerpunkten der GfbV-Arbeit gehört die kontinuierliche Information über die Situation verfolgter und bedrohter Völker. Die internationale Menschenrechtsorganisation „Gesellschaft für bedrohte Völker“ (GfbV) setzt sich für verfolgte und bedrohte ethnische und religiöse Minderheiten, Nationalitäten und Ureinwohnergemeinschaften ein. GfbV ergreift Partei für die Opfer von Verbrechen gegen die Menschlichkeit und nennt die Täter und ihre Helfershelfer schonungslos beim Namen.	www.gfbv.de	c) Knapp 20	Ca 15 Regionalgruppen
Informationsverbunds Asyl und Migration Berlin	Aufgabe des Informationsverbunds Asyl und Migration (www.asyl.net) ist die Unterstützung der Flüchtlings- und Migrationsarbeit. Der Verein wird von den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege sowie Amnesty International und Pro Asyl getragen und arbeitet mit UNHCR zusammen.	www.asyl.net		

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) 1990 gegründet Sitz in Düsseldorf	Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) engagiert sich als Dienstleistungszentrum der Jugendverbände in den Themenfeldern Rassismus (kritik), Rechtsextremismus (einschließlich Rechtspopulismus), Antisemitismus , Migrationsgesellschaft , rassismuskritische oder interkulturelle Öffnung, Diversität , Diskriminierungskritik sowie Flucht und Asyl	https://www.idaev.de		
International Rescue Committee (seit 2018 neu) in Bonn und Berlin Gegründet im Jahr 1933	Das International Rescue Committee unterstützt staatliche und lokale gemeinnützige Organisationen in Deutschland, die mehr als 1 Million Menschen auf der Flucht vor Konflikten helfen. Wir teilen unsere Expertise in der Ausbildung von Flüchtlingskindern und -jugendlichen, die besonderen Schutzbedürfnisse von Frauen, die vor der Krise fliehen, und Wege, Flüchtlinge darauf vorzubereiten, sich der Arbeitswelt anzuschließen und zu ihren neuen Gemeinschaften beizutragen.	https://www.rescue.org/who-we-are	c) Ca. 20 in Bonner Büro; 70 in Deutschland zahlreiche Stellen weltweit	In 40 Ländern
Handicap International Sitz in München	Das Projekt: „ Crossroads Flucht. Migration. Behinderung “ hat zum Ziel die Lebenssituation geflüchteter Menschen mit Behinderung in Deutschland zu verbessern. Crossroads umfasst gegenwärtig drei Projekte mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Mit dem Projekt unterstützt Crossroads Selbstvertreter*innen (Geflüchtete mit Behinderung und deren Angehörige) aus der Selbstvertretungsgruppe „NOW! Nicht ohne das Wir“ dabei, sich gegenüber Politik und Verwaltung für die Rechte geflüchteter Menschen mit Behinderung einzusetzen.	https://www.handicap-international.de/		
Kurve Wustrow e.V. Sitz: Wustrow (Niedersachsen) Gegründet im Jahr 1980	Entsendedienst Freiwilligendienst und auch Ziviler Friedensdienst sowie Trainings und Bildungszentrum für gewaltfreies Handeln.	https://www.kurve.wustrow.org	c) 32, + im Ausland sind etwa 25 Friedensfachkräfte	98 Mitglieder und 28 Fördermitglieder
LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e. V. Berlin	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e. V. ist eine anerkannte gemeinnützige Organisation, die seit mehr als 30 Jahren vielseitige Projekte und Kampagnen in den Themenfeldern Bildung, Umwelt und Chancengleichheit entwickelt und umsetzt.	http://www.life-online.de/	c	
MOSAIQ e.V.	MOSAIQ e.V. arbeitet rassismus- und machtkritisch und gibt marginalisierten Stimmen eine Plattform, sich in gesellschaftliche Diskurse einzumischen, diese zu	https://mosaiq-ev.de/	8	Beteiligungsmöglichkeiten

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Hamburg	hinterfragen und neu zu bestimmen. Im Fokus der Arbeit stehen Themen wie der Antimuslimische Rassismus und Anti-Schwarze Rassismus sowie dessen Zusammenwirken mit anderen Diskriminierungsformen und Ausgrenzungspraxen. Zudem sind Strategien und Prozesse der Demokratiebildung zentral. Es werden Orte geschaffen, in denen Menschen Fragen aufwerfen, Alternativen denken, Neues entwickeln und sich künstlerisch ausdrücken können.			
NARUD e.V. Berlin Gegründet im Jahr 2005	Das Network African Rural and Urban Development“ ist eine seit 2005 tätige migrantisch-diasporische Organisation. Der Vorstand und die Geschäftsführung setzen sich vollständig aus Migrant:innen aus Afrikanischen Ländern zusammen. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen wie auch Unterstützer:innen stammen aus verschiedenen Teilen der Welt, einschließlich Deutschlands.	https://narud.org/ueber-uns/	?	Partner ADDC Projekte v.a. in Kamerun u. Westafrika
Otto Bennecke-Stiftung Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1965	Die OBS setzt sich ein für die gesellschaftliche Teilhabe von Zugewanderten und deren Nachkommen ein. Ziel: Veränderung des gesellschaftlichen Klimas im Sinne einer Willkommens- und Anerkennungskultur. Qualifizierung durch Bildungsmaßnahmen, Veranstaltungen und Projekte und Förderung sozialer, ökonomischer und individueller Leistungs- und Partizipationsfähigkeit von Zugewanderten. Die OBS sieht sich als professionellen und überregional vernetzten Dienstleister von Gesellschaft und Politik.	www.obs-ev.de	c) 26	Projekt für Jugendliche in Marokko
Pamoja Afrika In Köln	Pamoja Afrika e.V. Köln ist gemeinnütziger Verein, der sich der Antirassismus- und Antirassismusbearbeitung widmet und eine Willkommenskultur der afrikanischen Community bietet für Menschen die neu in Deutschland ankommen, mit und ohne Fluchterfahrungen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf die Unterstützung für Familien.	https://pamojaafrika.org/	Keine konkrete Angabe, auf „über uns“-Foto 4 Personen	
Pro Asyl Sitz: Frankfurt Gegründet im Jahr 1986	„Pro Asyl“ ist eine unabhängige Stimme, die für schutzsuchende Menschen eintritt. Millionen Menschen leiden unter Krieg, Verfolgung und Folter. Statement Pro Asyl: „Wir können Kriege, Übergriffe und Diskriminierungen mit unserem Engagement nicht ungeschehen machen. Aber wir können dafür sorgen, dass die betroffenen Menschen Schutz und eine humane Lebensperspektive finden.“ Pro Asyl setzt sich für Flüchtlinge in Deutschland, Europa sowie an besonders gefährlichen Brennpunkten ein.	www.proasyl.de	c) 14	Ca. 13.000 Förderer
Pro Peace (Vorher: Forum Ziviler Friedensdienst (Zfd) Sitz: Köln	Das „Forum Ziviler Friedensdienst“ wurde im Jahr 1996 mit dem Auftrag gegründet, sich für die „Verwirklichung der Idee eines „zivilen Friedensdienstes“ einzusetzen. Das <i>forumZFD</i> ist überparteilich und überkonfessionell. Das	www.propeace.de	50 (Stand 2024) Und weltweit 150	Ca. 37 Mitgliedsorganisationen und

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Gegründet im Jahr 1996	<i>forum</i> ZFD führt Projekte des zivilen Friedensdienstes in Nahost, auf dem westlichen Balkan und auf den Philippinen durch. Dazu gehören die Aufklärung über die Entstehung und die Konsequenzen gewaltsamer Konflikte, der Aufbau von Dialog zwischen den Konfliktparteien, die Förderung der Zivilgesellschaft und die Reintegration von Flüchtlingen und ehemaligen Kämpfern. Innerhalb Deutschlands unterstützen die Fachkräfte als "kommunale Konfliktberater" Stadtgesellschaften, die im Kontext von Migration und Strukturwandel Spannung durchleben.	https://akademie.propeace.de/de	Friedensfachkräfte im Einsatz	etwa 130 Einzelmitglieder
Quarteera	politische Bildung mit Schwerpunkt Lsbqt+ und Migration	www.quarteera.de	20 (Stand 2024)	
Refugee Law Clinics z.B. in Bonn, Gießen, aber auch in vielen anderen Städten	Bedürftige Menschen erhalten kostenlose, aber dennoch individuelle und qualitativ hochwertige Rechtsberatung auf dem Gebiet des Migrationsrechts. In der Beratungstätigkeit geht es darum, jene Rechte zu praktischer Geltung zu verhelfen, die der Gesetzesgeber für unsere Zielgruppen vorgesehen hat. Studierende (zumeist der Rechtswissenschaften) erhalten eine initiale, theoretische Ausbildung im Migrationsrecht und relevanten Beratungs-/Case Managementskills, welche durch regelmäßige Fortbildungen ergänzt und vertieft werden. Sie erfassen Rechtsbedarfe und recherchieren unter volljuristischer Anleitung/Supervision Lösungen für die erfassten Fragen und Probleme.	https://home.refugeelawclinics.de	7	Viele ehrenamtliche (studentische) Berater:innen aus den Rechtswissenschaften
Refugio Aachen e.V. Refugio Bremen - Refugio München - Refugio Thüringen ...	Rechtsberatung, Teilhabe und Menschenrechtsarbeit mit Geflüchteten, Menschen, die vor Gewalt, Verfolgung, Vertreibung oder Folter nach Deutschland flüchten, suchen Schutz. refugio bietet ihnen psychosoziale Beratung und psychotherapeutische Behandlung – kostenlos und mehrsprachig.	https://www.cafe-zuflucht.de https://www.refugio-bremen.de	12 b)	
Rom e.V. Sitz: Köln	Seit dem Winter 1985/1986 setzt sich der Rom e.V. Köln für die Menschen- und Bürgerrechte von Sinti und Roma ein. Alles begann als damals Hunderte von Roma-Flüchtlingen aus Jugoslawien in Köln Zuflucht suchten. Seitdem haben viele KölnerInnen zusammen mit AktivistInnen aus der Minderheit eine Organisation aufgebaut, die sich in vielen Kämpfen und tagtäglicher Kleinarbeit bei Mitbürgern, Medien, Behörden und Politikern Gehör verschaffte.	https://www.romev.de	35 MitarbeiterInnen, davon 20 Hauptamtler	15 EhrenamtlerInnen.
Seebrücke als politischer Aktions-Verbund der Seenotrettung	Politische Bewegung, getragen vorwiegend von Einzelpersonen aus der Zivilgesellschaft. Jede*r, der*die unsere politischen Ziele unterstützt und sich beteiligen möchte, ist bereits Teil der Bewegung. Mit Demonstrationen und Protestaktionen auf dem Land und in der Stadt streiten die Aktivisten mit unseren zahlreichen Lokalgruppen für eine solidarische und menschenrechtsbasierte Migrationspolitik.	https://www.seebruecke.org/		

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Sey-Eye mit Sitz in Regensburg	Seenotrettungsorganisation „Sea-Eye e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Lebensgefahr zu retten und in einen sicheren Die zivile Hafen zu bringen.	https://sea-eye.org	30 Mitarbeitende	
Sea Watch mit Sitz in Berlin	Sea-Watch rettet Menschenleben, will aber bei der Symptombekämpfung nicht stehen bleiben sondern setzt sich gegen die Abschottung Europas und für die Schaffung von legalen und sicheren Fluchtwegen ein. Zudem fordert Sea Watch eine gemeinsame europäischen Seenotrettung.	https://sea-watch.org	b) 11-2	
Save me-Kampagne deutschlandweit Gegründet im Jahr 2008	„Save me“ setzt sich dafür ein, Flüchtlinge in Deutschland aufzunehmen, ohne dass diese auf eigene Faust den gefährlichen Weg nach Europa wagen müssen. "Save me – eine Stadt sagt ja"– unter diesem Motto setzen sich seit 2008 deutschlandweit unabhängige lokale Initiativen für ein gemeinsames Ziel ein: Die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland über das Resettlement-Programm der Vereinten Nationen. Die Save me-Kampagnen werden von Pro Asyl unterstützt	http://www.save-me-kampagne.de/	Vorwiegend ehrenamtlich in 20 Städten Deutsch-lands	
SOS Humanity - Berlin Gegründet 2015	Die zivile Seenotrettungsorganisation setzt sich für eine Welt ein, in der die Menschenrechte aller gewahrt werden. SOS Humanity steht für Menschlichkeit auf See und an Land. Sie engagiert sich dafür, dass kein Mensch mehr auf der Flucht ertrinken muss und jeder mit Würde behandelt wird.	https://sos-humanity.org	31 (davon ca 20 im Rettungs-einsatz/Schiffsbetrieb) + Praktikant:innen/Bufdis	
Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V. Sitz: Augsburg Gegründet im Jahr 1992	Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V. wurde im Mai 1992 gegründet, um in einer schwierigen gesellschaftlichen Situation – damals brannten die ersten Asyl-Unterkünfte – für Flüchtlinge positive Impulse zu setzen. Tür an Tür will die Lebensbedingungen und die Integration von Geflüchteten, Immigranten und Menschen mit ausländischen Wurzeln verbessern. Gleiches Engagement gilt den Angehörigen einkommensschwacher Gruppen. Ziel ist es, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken und ihre Möglichkeiten zu erweitern, für sich selbst zu sprechen, zu handeln und zu sorgen.	https://tuerantuer.de	c) 60 und 150 Ehrenamtliche	
UNO-Flüchtlingshilfe (Verein) Sitz: Bonn Gegründet im Jahr 1980	Ziel: das Leben von Flüchtlingen zu schützen und dazu beizutragen, dass Flüchtlinge ein menschenwürdiges Leben führen und ihr Schicksal wieder in die eigene Hand nehmen können. Finanzielle Unterstützung von Flüchtlingsprojekten im In- und Ausland. Förderung von: • lebensrettenden Nothilfemaßnahmen im akuten Krisenfall. • Aus- und Weiterbildungsprogramme für eine bessere Zukunft. • Hilfsprogrammen für freiwillig zurückkehrende Flüchtlinge.	www.uno-fluechtlingshilfe.de	c) 94 (Stand 2024)	

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

	• psychosozialer Therapie für traumatisierte Flüchtlinge. • Asylverfahrensberatung in Deutschland • Vernetzung und Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Helfer:innen			
DeZim mit Sitz in Berlin Forschungsinstitut	Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.	https://www.dezim-institut.de	187 (Stand 2024)	
Weltfriedensdienst Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1959	Der Weltfriedensdienst e.V. wurde 1959 gegründet. Seit 1971 gehört er zu den von der Bundesregierung anerkannten Entwicklungsdiensten. Schwerpunkte der Kooperation mit Partnern im Süden sind Frauenförderung, Berufsausbildung, Ökologie und Ressourcenschutz sowie Projekte im Bereich des zivilen Friedensdienstes.	www.wfd.de	c) 25 (Stand 2025)	2019: in 22 Ländern mit 42 Projekten
Wohlfahrtsverbände – und Hilfsdienste v.a. mit Internationaler Sektion				
Arbeiter Samariter Bund Sitz: Köln und Berlin 1888	Der ASB ist gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen in über 30 Ländern auf vier Kontinenten aktiv und leistet dort vielfältige Unterstützung. Diese reicht von der Nothilfe nach Naturkatastrophen, Epidemien oder anderen humanitären Krisen über den Wiederaufbau und der Katastrophenvorsorge bis zur Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei gilt stets, die Ursachen von Armut zu bekämpfen und die Hilfe zur Selbsthilfe zu stärken, um die Überlebensfähigkeit und das Wohlergehen der betroffenen Menschen sicherzustellen.	https://www.asb.de/unserer-angebote/auslandshilfe	c) über 50.000 hauptamtliche Mitarbeitende	20.000 Ehrenamtliche
AWO International Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1919	Im Rahmen ihrer internationalen Tätigkeit arbeitet die Organisation vor allem in den Bereichen Not- und Katastrophenhilfe sowie Entwicklungs- und Aufbauhilfe. Dabei führt sie auf den Gebieten ländliche Entwicklung, Handwerk und Aus- und Fortbildung Hilfsprogramme durch. Länderschwerpunkte sind Indien, die Philippinen, Thailand und Chile.	www.awointernational.de	c) 16 (davon 6 in Teilzeit) + Außenstellen	
Caritas international Deutscher Caritasverband Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1897	In Zusammenarbeit mit einheimischen Partnern und Arbeitskräften arbeitet Caritas International auf den Gebieten Not- und Katastrophenhilfe, Flüchtlingshilfe und Sozialstrukturhilfe. Die Organisation unterstützt Projekte zur Alten-, Jugend-, Kinder- und Behindertenhilfe und wirkt beim Aufbau von Trägern der Sozialarbeit in Entwicklungsländern und in Osteuropa mit.	www.caritas-international.de	c) ca. 100	2017 in 82 Ländern 681 Projekte

Auswahl* und Kategorisierung von NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im entwicklungs-/umwelt- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis www.as-empowerment.de (Stand: 09/2026)

Deutsches Rotes Kreuz Sitz: Berlin Gegründet im Jahr 1864	Das Deutsche Rote Kreuz ist mit rund 4,3 Millionen Mitgliedern und rund 400.000 Ehrenamtlichen sowie rund 100.000 hauptberuflich Beschäftigten eine der größten Hilfsorganisationen in Europa. Es ist Teil einer weltweiten Bewegung, die in 186 Ländern mit rund 105 Millionen Mitgliedern arbeitet. Tätigkeiten: Katastrophenmanagement und Katastrophenvorsorge (Soforthilfe, Wiederaufbau und Katastrophenvorsorge und -schutz); Basisgesundheitsdienste als Teil der Katastrophenvorsorgehilfe, aber auch in Medico-Sozialstationen, Gesundheitsstationen in ländlichen Gebieten, Behandlung und Prävention von Aids und Epidemien. Wasser und Hygienebereich: Bau von Brunnen und Wassermanagementsystemen sowie Aufklärung und Ausbildung in Hygienemaßnahmen.	www.drk.de	c) 91.6650 545 in Geschäfts-stelle Berlin	Rund 4 Mio Mitglieder/Förderer
Diakonisches Werk	Dezentral in vielen (größeren) Städten aktiv im Bereich Beratung, soziale Arbeit, Begleitung und Beratung bei der Unterkunft von Geflüchteten: Intergrationsangebote (Sprachkurse, Begleitung bei Suche von Kinder, Schulen) Beratung beim Zugang zu Arbeit https://www.diakonie-portal.de/themen/migration-partizipation-demokratiefoerderung/migration-flucht	www.diakonie.de	687.000	
Malteser International: Köln Gegründet im Jahr 2005	Das internationale Hilfswerk des Souveränen Malteserordens steht seit über 60 Jahren weltweit Menschen bei, die von Armut, Krankheit, Konflikten und Katastrophen betroffen sind. Die christlichen Werte und humanitären Prinzipien bilden die Grundlage der Arbeit. In jährlich über 100 Projekten in mehr als 30 Ländern Afrikas, Amerikas, Asiens und Europas unterstützt MI Menschen in Not – unabhängig von ihrer Religion, Herkunft oder politischen Überzeugung.	https://www.malteser-international.org	c) über 70	
Technische Hilfswerk (THW) International Sitz in Bonn	Das THW steht in Not- und Unglücksfällen der Bevölkerung mit Technik und Know-how in Deutschland und weltweit helfend zur Seite. Es hat keine staatliche/hoheitliche Funktion.	www.thw.de/DE/Im-Einsatz/Ausland/International-Zusammenarbeit	c)	

* Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im gemeinnützigen Non-Profit Bereich sind über 660.000 NGOs, Stiftungen und Verbände tätig. Diese Auswahl und Kategorisierung dient zur Orientierung in den genannten Themenbereichen!

Diese Liste ist über die letzten 15 Jahren gewachsen und erweitert und aktualisiert worden, da stetig neue NGOs gegründet werden. Die Anzahl der Mitarbeitenden ist jedoch sehr schwankend, sodass es nur grobe Richtwerte sind. Letzte Aktualisierung u.a. der Mitarbeitendenzahl (unter Vorbehalt) Sept.2026.